

# Kirche bei uns

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eddelak für Eddelak, Averlak, Dingen, Blangenmoor-Lehe und Westerbüttel

Nr. 2/2008 Sommer 2008

---

## Themen

- [Zum Nachdenken - Zum Weiterdenken: "Gemeinsam unterwegs](#)
  - [Kirche und Schule: Schuljubiläum am 23. Mai](#)
  - ["Loot die Tied" - Sommerfest am 12. und 13. Juli](#)
  - [Neues von den "Kindern unterm Regenbogen"](#)
  - [Neues aus dem Kirchenvorstand](#)
  - [Unsere neuen Konfirmanden/innen](#)
  - ["Voll im Plan" - Sanierung des Pastorates](#)
  - [Gemeindeausflug zur Landesgartenschau in Schleswig](#)
  - [Kirchenvorstandswahl am 30. November](#)
  - [Freud und Leid](#)
- 

**"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."**

(Psalm 139, 5 - Monatsspruch Juli 2008)

---

## **Zum Nachdenken - Zum Weiterdenken: "Gemeinsam unterwegs"**

Liebe Leserin, Lieber Leser,

seit zwanzig Jahren begleite ich als Pastor die Kirchengemeinde Eddelak. Dafür dass meine Familie und ich 1988 so freundlich aufgenommen und mit offenen Armen empfangen worden sind und wir in den hinter uns liegenden 20 Jahren erfahren konnten, wie engagiert, wertschätzend und wohlwollend wir von Ihnen, den Mitgliedern unserer Kirchengemeinde begleitet worden sind, sind wir allen von ganzem Herzen dankbar. Wir wissen, dass das keine Selbstverständlichkeit war und ist. Das hat meiner Familie und mir geholfen, ins Amt und in die Aufgabe hineinzuwachsen und viele gute Erfahrungen zu sammeln. Wir danken ganz besonders den Kirchenvorstandsmitgliedern, den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen und unseren Freunden für das gute und harmonische Miteinander. Wir fühlen uns sehr wohl hier in Eddelak, das für uns zu einem zweitem Zuhause geworden ist. Neben der sehr wohl tuenden Freundlichkeit und Offenheit so vieler Mitmenschen zählt gerade die sehr engagierte Unterstützung und Mitarbeit von zahlreichen Gemeindegliedern zu den intensivsten und schönsten Erfahrungen.

# GEMEINDE ist



Die Kirchengemeinde Eddelak war und ist eine sehr lebendige und aktive Kirchengemeinde, in der die in ihr lebenden Menschen sehr motiviert sind, sich verantwortlich für ihre Kirchengemeinde fühlen und die anstehenden Aufgaben gemeinsam angegangen und bewältigt werden. Menschen machen sich gemeinsam auf den Weg, um anderen das Evangelium, die Frohe Botschaft vom Gott des Lebens und der Liebe näher zu bringen und sich gegenseitig zu helfen, das Leben mit seinen angenehmen und belastenden Phasen gemeinsam zu bewältigen.

Wir erleben unsere Kirchengemeinde als eine Gemeinschaft, die sich auf einem gemeinsamen Weg befindet, die an Traditionen festhält, so lange sie sinnvoll und tragfähig sind, die aber auch mutig und lebendig genug ist, um Neues zu wagen, die sich verantwortlich für unsere Dörfer Eddelak, Averlak, Dingen, BlangenmoorLehe und Westerbüttel fühlt, die versucht, Worten Taten folgen zu lassen, auch wenn nicht alles gelingt und Fehler gemacht werden.

Danken möchten wir auch den Bürgermeistern Reimer Martens, Walter Baaske, Siegfried Hahn, Reimer Borchers, Dieter Kröger und Karl-Heinz Reiche für die freundliche Begleitung.

Am Schluss zwei Mut machende Erfahrungen: Zum einen wird in unserer Kirchengemeinde gerne und viel miteinander (nicht übereinander) gelacht. Zum anderen haben wir erfahren: Wohin Gott uns stellt, da lässt er uns nicht allein, denn "von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir." Es grüßt Sie auch im Namen der Familie

Ihr Pastor Rainer Petrowski

## Kirche und Schule - Schuljubiläum am 23. Mai



Kaum zu glauben, die als Dörfergemeinschaftsschule gebaute Grundschule in Eddelak feierte am 23. Mai 2008 ihr 40jähriges Bestehen.

Mit einer kleinen Feier als Abschluss der durchgeführten Projektwoche feierten Ehrengäste, Eltern, Kinder, Lehrerinnen und Lehrer sowie Freunde und Nachbarn das kleine Jubiläum.

Die Schule wurde 1968 als Gemeinschaftsschule von den Dörfern Averlak, Dingen, Sandhayn, Westerbüttel, Blangenmoor und Eddelak gegründet. 13 Klassen mit damals 382 Kindern besuchten die Schule. Über mehrere Veränderungen und durch Schulreformen (Vorschule, Sonderschule, Förderschule) ist noch eine reine Grundschule verblieben.

Sie heißt jetzt offiziell Kampschule, wird von 150 Kindern besucht, die von 9 Lehrkräften unterrichtet werden und wird laut Zukunftsstudie des Kreises Dithmarschen noch lange bestehen. Die Ausstattung der Schule ist sehr gut. Die Kinder werden zeitgemäß unterrichtet und nutzen alle modernen Medien, um zukunftsorientiert zu lernen. Als Beispiel sei hier der moderne Computerraum und die Vernetzung genannt.

Stolz ist die Schule auch auf die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen. So funktioniert die Arbeit mit dem angrenzenden Kinder-garten, dem Averlaker Kindergarten und der Kirche ausgesprochen gut. Als Zeichen der Verbundenheit gibt es regelmäßige Treffen und als inzwischen feste Einrichtung führen wir schöne Gottesdienste durch. So gibt es im Jahresablauf Einschulungs-, Erntedank-, Nikolaus- und Ausschulungsgottesdienste. Außerdem wird vor der Einschulung vom Kindergarten ein "Übergabegottesdienst" gefeiert.

Wir freuen uns, auch in der Zukunft eine feste Einrichtung des Dorfes zu sein und werden Gemeinschaft weiterhin pflegen.

Mit freundlichen Grüßen  
B. Lorenz



---

## **"Loot di Tied - Sommerfest am 12. und 13. Juli**



Gemeinsames Sommerfest der Kirchengemeinde Eddelak und des Kindergartens "Kinder unter`m Regenbogen" im Pastoratsgarten am Samstag, 12. Juli von 14-22 Uhr

14 Uhr: Andacht und Eröffnung

anschließend: Vorführung der Dithmarscher Musikschule mit den Kindergartenkindern, Vorführung des "Maxi-Clubs", Tanzvorführungen des TSV Eddelak und der "Greenhorn Dancers" aus Eddelak, Spiele für Kinder und Jugendliche, Kutschfahrten, Kistenstapeln, Konfirmandenstaffel, Eine-Welt-Stand, Dithmarscher Kaffee, Torten, Kuchen, Waffeln, Bier, Wein, alkoholfreie Getränke, Alkoholfreies vom Blauen Kreuz, Erbsensuppe, Grillwurst, Pommes Frites und Salate

Begleitung durch die Blaskapelle Kuden-Buchholz

19.30 - 22 Uhr: Gemütliches Beisammensein

Sonntag, 13. Juli um 9.30 Uhr:

Gottesdienst im Garten mit der Einführung von Norbert Bölling ins Amt eines Prädikanten mit der Gitarrengruppe

---

## Neues von den "Kindern unterm Regenbogen"

### Unsere Gruppen im Kindergartenjahr 2008/09

#### Bärengruppe:

Louis Berwald, Jannik Bey, Lasse Bockelmann, Miguel Debler, Kim Ole Döhren, Ove Haalck, Tewes Krämer, Nikolai Kuklok, Tjorven Lau, Jönne Mohr, Rieke Paarmann, Jonas Peters, Bianca Reiche, Brian Reitz, Oscar Sachse, Irina Schatt, Tom Schomacker, Timon Thurow

Leitung: Frauke Todt, Ulrike Hardekopf und Jutta Peris

#### Igelgruppe:

Lina Marie Bartsch, Ben Beenck, Laura Beth, Marten Ehler, Leonie Ehrlich, Martino Falkner, Lou-Ellen Fennell, Fabian Gülck, Andre Hanke, Imme Hanssen, Luisa Hanssen, Jacqueline Harbeck, Daniel Hergert, Alicia Kraus, Julian Goeke Kruse, Aaron Luther, Steven Nicklaus, Finja Schmidt Friederike Thomsen, Lotta Umlandt, Mandy Willersen, Lena Wlotkowski.

Leitung: Ute Waller und Kathrin Bähke-Kröger

#### Tigerentengruppe:

Malte Borkowa, Mailin Dobrick, Jaden Marc Evers, Lara Finnern, Merle Hanssen, Finja Lichnau, Leon Plötz, Cassandra Reimers, Amber Gwendolin Schaft, Lenja Schomacker, Thore Stollberg, Finja Tietz, Nick Aaron Wilkens.

Leitung: Frauke Todt, Sabine Hartmann und Sandra Härtel

### 4. Planstelle am Vormittag

Elternbeirat und Kindergartenausschuss haben in ihrer Frühjahrssitzung empfohlen, die 4. Planstelle am Vormittag in eine unbefristete Planstelle umzuwandeln, da der Kreis im Dezember 2007 beschlossen hat, diese Planstelle ab dem Jahr 2008 zu bezuschussen. Der Kirchenvorstand hat diesem Antrag vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinden Eddelak und Dingen zugestimmt. Die Zustimmung der Gemeindevertretungen steht wegen der Kommunalwahlen im Mai noch aus.

### Von Personen

Jutta Peris aus Dingen hat die Vertretung von Ulrike Hardekopf als Erzieherin in der Bärengruppe bis zu ihrer endgültigen Genesung übernommen. Ab dem 1. September werden Dagmar Mohr (neun Stunden pro Woche) aus Eddelak und Ute Cornehl (sechs Stunden pro Woche) aus Diekhusen-Fahrstedt gemeinsam für die Raumpflege in unserem Kindergarten verantwortlich sein.

---

## Neues aus dem Kirchenvorstand



### Familie Petrowski seit 20 Jahren in Eddelak

Am 1. Juni 1988 trat Pastor Rainer Petrowski als "Pastor zur Anstellung" seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde an, nachdem der amtierende Kirchenvorstand ihn einstimmig gewählt hatte. Mit ihm zogen seine Frau Elke und Tochter Ann-Kathrin ins Eddelaker Pastorat, während Tochter Carolin 1990 geboren wurde und die Familie komplettierte. Anlässlich seines 20jährigen Dienstjubiläums überraschten ihn nun Mitarbeiter/innen, Kirchenvorstand und Familie mit einem Überraschungsgottesdienst am Sonntag, dem 1. Juni. Sichtlich gerührt erlebte Pastor Petrowski, was ohne sein Wissen vorbereitet worden war. Im Anschluss gab es dann viel zu erzählen bei einem ebenfalls heimlich geplanten und vorbereiteten Imbiss.



### Neue Bank und neuen Rasenmäher für Friedhof

Auf Initiative von Familie Evers aus Hamburg konnte endlich wieder eine Bank vor dem anonymen Urnenfeld unseres Friedhofes aufgestellt werden, nachdem die von Heinz Kroll gestiftete Bank "in die Jahre gekommen war". An der feierlichen Einweihung nahmen Familie Evers, Friedhofswart Andreas Vierth, Tischlermeister Ralf Schweitzer, der die Bank hergestellt hatte, und Pastor Petrowski teil. Im Namen der Kirchengemeinde sagen wir Danke schön. Und auch einen neuen Frontsichelmäher erhält der Friedhof, da Reparaturkosten in Höhe von ca. 2000 € für den alten Rasenmäher angefallen wären. Wat mutt, dat mutt.



### Von Personen:

Bereits am 7. Januar beging Karla Paetau ihr 10jähriges Jubiläum als Vorsitzende des Marienkreises. Im Januar 1998 wurde sie als Nachfolgerin der verstorbenen Hedi Altenburg einstimmig gewählt. Seitdem bereitet sie die monatlichen Treffen vor, trifft sich zwei Mal im Jahr mit den Mitgliedern des Vorstandes, informiert sich über neue Themen, bringt neue Ideen ein, spricht Referenten an und leitet die Nachmittage. Zudem besucht sie erkrankte Mitglieder, "Geburtstagskinder" oder ehemalige Mitglieder, die inzwischen in einem Pflegeheim leben. Der Kirchenvorstand sagt Danke für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und wünscht viel Kraft und Gottes Segen.

Am 21. April 2008 feierte unser langjähriges Gemeinde- und Marienkreismitglied Meta Götzke ihren 100. Geburtstag im Alten- und Pflegeheim "Marsch und Geest" in St. Michaelisdonn, in dem sie seit einiger Zeit gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Peter Stark lebt. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen sagen Marienkreis und Kirchenvorstand.

---

## Unsere neuen Konfirmanden/innen

"Herzlich willkommen!" - Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Für 30 Jugendliche begann mit einem Begrüßungsgottesdienst am 20. April der einjährige Konfirmandenunterricht, der mit den Konfirmationen am 26. April und 3. Mai 2009 enden wird. Seitdem treffen sie sich wöchentlich für 90 Minuten am Dienstag im Gemeindehaus in Eddelak und am Donnerstag in der Begegnungsstätte in Averlak, um über folgende Themen zu sprechen: Du bist willkommen (Begrüßung), Du gehörst dazu (Taufe), Du hast Verantwortung (Zehn Gebote), Du bist nicht allein (Vorbilder), Du wirst geliebt (Abendmahl), Du weißt Bescheid (Bibel), Du glaubst (Bekenntnis) und Du feierst mit (Gottesdienst). Wir sagen "Herzlich Willkommen!":

Gruppe 1: Yannic Borgfeld, Alexandra Gruel, Denise Oesau, Julia Peters, Alina Schilke, Marcella Schlette, Matthias Schütt und Marvin Tonn

Gruppe 2: Malte Bothmann, Dominik Harbeck, Wienke Hennings, Thordis Krüger, Nadine Landshöft, Laura Lemkau, Marvin Schweitzer, Ole Westphalen, Paul Will, Michael Wölbern und Sonja Wölbern

Gruppe 3: Florian Blenckner, Dennis Jürgens, Stefan Koppelmann, Marcel Kosmin, Miriam Lunau, Annika Quandt, Sarah Quandt, Swetlana Rosenburg, Patrick Steinhörster, Lena Thamsen und Katharina Weih

## **"Voll im Plan" - Sanierung des Pastorates**

Die Sanierung des Pastorates schreitet voran. "Wir sind voll im Plan", teilte uns Architekt Lothar Köhler mit. Firma Magnussen leistet gute Arbeit, das Wetter spielt mit und es gab bisher keine Komplikationen. Dennoch bekommt man schon einen Schreck, wenn man am Pastorat vorbeifährt und eine Frage wird oft gefragt Warum kein Neubau? Der Kirchen-vorstand (KV) hat darüber ausführlich beraten und sich gegen einen Neubau ausgesprochen, weil:

1. das Ortsbild und das 45jährige Pastorat erhalten bleiben sollten.
2. ein Neubau in der Größe des Pastorates, Abriss und Entsorgung mindestens 450.000 € gekostet hätte.

Nach einer beschränkten Ausschreibung wurden die Aufträge an folgende Firmen vergeben: Maurerarbeiten: Fa. Marcussen (Nordermeldorf),  
Zimmerarbeiten: Fa. Thießen-Bau (Busenwuth),  
Dachdeckerarbeiten: Fa. Bartels (Nordhastedt),  
Tischlerarbeiten (außen): Fa. Sachau (Barlt),  
Tischlerarbeiten (innen): Fa. Schweitzer (Eddelak),  
Fliesenarbeiten: Fa. Wilkens (Eddelak),  
Estricharbeiten: Fa. Jäger (Hamwedel),  
Malerarbeiten: Fa. Osnabie (Eddelak),  
Bodenbelagsarbeiten: Fa. Schmidt(Heide),  
Heizung-, Sanitärarbeiten, Solarthermie- und Lüftungsanlage: Fa. Lange und Söhne (Marne),  
Elektroinstallation: Fa. Langanki (Marne).  
Architekt: Lothar Köhler (Trennewurth).

Aufgrund der Ausschreibung ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 293.316,01€.  
Geplante Fertigstellung: Dezember 2008

---

## **Gemeindeausflug zur Landesgartenschau in Schleswig**

Zu Besuch auf der Landesgartenschau - Unsere Kirchengemeinde unterwegs

Am Mittwoch, den 4. Juni machte sich unsere Kirchengemeinde mit 100 Personen und zwei Bussen auf den Weg zur Landesgartenschau nach Schleswig. Bei bestem Wetter fuhren wir vom Pastorat zunächst nach Weddingstedt, um uns in "Koll's Gasthof" mit einem sehr reichhaltigen Frühstück zu stärken. In Schleswig angekommen, erwarteten uns drei Reiseführerinnen, die uns in Gruppen durch die Landesgartenschau führten. Nach einem leckeren Mittagessen im Festzelt wurde dann allen die Gelegenheit gegeben, sich auf eigene Faust und in aller Ruhe das Gelände noch einmal anzusehen. Am Ende eines interessanten Tages kamen alle im so genannten "Paradies" wieder zusammen, um die Schlussandacht unter dem Thema: "Mach dir keine Sorgen!" zu feiern. Danach sorgten unsere beiden Busfahrer Herr Cornehlens und Herr Petersen dafür, dass wir nach einer rund zweistündigen Fahrt durch Schleswig-Holstein wieder sicher am Pastorat in Eddelak ankamen.

---



## **Kirchenvorstandswahl am 30. November**

Kirchenwahl 2008 - Bitte vormerken!

Am 1. Advent 2008 ist Wahltag

Wie bereits berichtet, findet am 1. Sonntag im Advent, am 30. November 2008 die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Auf seiner Sitzung vom 22. Januar hat der Kirchenvorstand dazu folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der neu zu wählende Kirchenvorstand wird aus 12 Mitgliedern bestehen.
2. Die Gemeinde wählt neun Mitglieder, zwei Mitglieder werden berufen. Zwölftes Mitglied ist Pastor Petrowski.
3. Wahllokal ist das Gemeindehaus in Eddelak, Bahnhofstraße 2, das in der Zeit von 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) bis 17 Uhr geöffnet ist .
4. Nach Wahl und Auszählung der Stimmzettel trifft sich der Kirchenvorstand zu seiner letzten Sitzung, um das Wahlergebnis festzustellen und zwei Mitglieder zu berufen.
5. Wahlbeauftragter ist Pastor Petrowski, sein Stellvertreter ist Jürgen Willer.

### **Wer darf wählen?**

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab 16 Jahre. Sie erhalten ab dem 19. Oktober per Post eine Wahlbenachrichtigungskarte. Auf Antrag ist Briefwahl möglich.

### **Wer darf gewählt werden?**

Gewählt werden können Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Eddelak, die am Wahltag 18 Jahre oder älter sind. Vorschläge werden bis zum 5. Oktober auf die Wahlvorschlagsliste aufgenommen. Kandidaten/innen können sich selbst vorschlagen oder von einem Gemeindeglied vorgeschlagen werden. Der Vorschlag muss von fünf weiteren Gemeindegliedern unterstützt werden. Das Vorschlagsformular ist bei Pastor Petrowski erhältlich. Im Oktober findet eine Gemeindeversammlung statt, auf der sich die Kandidaten/innen der Gemeinde vorstellen werden.

Parallel zur Kirchenvorstandswahl wird am 1. Advent ein "Tag des offenen Pastorates" durchgeführt, bei dem das dann umgebaute Pastorat besichtigt werden kann.

---

## **Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde**

Aufgrund des Datenschutzgesetzes dürfen wir nur dann Namen und Daten veröffentlichen, wenn betroffene Gemeindeglieder diesem schriftlich zustimmen. Da dieses einen nicht zu leistenden Aufwand mit sich bringen würde, ist uns leider die Veröffentlichung von Taufen, Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen, Beerdigungen und hohen Geburtstagen nicht möglich. Wir bitten um Verständnis.

---